



PRESSEMITTEILUNG

Nr.240/GP

04.10.2014

**Huml lobt Lichtenfelser Klinikum als Leuchtturmprojekt - Bayerns
Gesundheitsministerin: Ein Vorbild für nachhaltiges Bauen**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml setzt auf weitere Fortschritte bei der umweltbewussten Gestaltung von Krankenhäusern. Huml betonte anlässlich der Grundsteinlegung am Helmut-G.-Walther-Klinikum in Lichtenfels am Samstag: "Der Neubau des Klinikums in Lichtenfels ist ein Vorbild für nachhaltiges Bauen. Damit steht das Klinikum als Leuchtturmprojekt für unsere "Green Hospital Initiative Bayern". Ziel der Initiative ist es, die Idee des nachhaltigen Krankenhauses flächendeckend in ganz Bayern zu verwirklichen. Mit der Grundsteinlegung heute geben wir den Startschuss für ein ökologisch und wirtschaftlich nachhaltiges Krankenhaus in Oberfranken."

Huml ergänzte: "Mit dem sehr energieeffizienten Neubau kann das Krankenhaus in Lichtenfels rund 380.000 Euro Betriebskosten im Jahr einsparen. Gleichzeitig werden Ressourcen geschont und der CO₂-Ausstoß reduziert. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich viele bayerische Krankenhäuser an unserer "Green Hospital Initiative Bayern" beteiligen werden."

Mit dem Projekt sollen nachhaltige Lösungen beim Bau oder bei der Sanierung von Krankenhäusern angeregt werden. Das Bayerische Gesundheitsministerium unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten jene Krankenhäuser, die das "Green Hospital"-Konzept umsetzen. Für das Helmut-G.-Walther-Klinikum in Lichtenfels konnte das Ministerium sogar zusätzlich zu den rund 74 Millionen Euro aus der staatlichen Krankenhausförderung aus der Initiative „Aufbruch Bayern“ weitere acht Millionen Euro für die Umsetzung von nachhaltigen Lösungen zur Verfügung stellen.

Die Initiative "Green Hospital" besteht aus drei Bausteinen: Der erste Baustein ist eine Best-Practice-Datenbank, die auf der Internetseite des Bayerischen Gesundheitsministeriums veröffentlicht ist. Hier können Krankenhausträger - als Information für andere - ihre erfolgreich umgesetzten nachhaltigen Projekte einstellen. Das Online-Angebot wird mit dem zweiten Baustein - dem Quick Check - ergänzt. Er ermöglicht eine schnelle Bewertung der Umweltauswirkungen eines Krankenhauses. Diese erste Schwachstellenanalyse steht Krankenhausbetreibern als Basis für die Planung konkreter Maßnahmen zur Verfügung. Als dritten Baustein vergibt das Gesundheitsministerium an ökologisch vorbildliche Krankenhäuser die Auszeichnung "Green Hospital



Bayern".

Weitere Informationen zur Initiative finden Sie im Internet unter:

https://www.stmgp.bayern.de/krankenhaus/green_hospital/index.htm